

Sonntagszeitung 03.07.2022



Die faszinierenden Hirschkäfer sind nur recht selten lebend zu entdecken. Ihre Überreste findet man jedoch häufiger im Bentheimer Wald, in dem es eine Population dieser großen, imponierenden Käfer gibt.

Foto: Wilfried Jürges

Gratisführung im Bentheimer Hute- und Schneitelwald

Start der Tour mit dem Naturschutzranger am 3. Juli um 14.30 Uhr

BAD BENTHEIM Die Grafschafter Naturschutzranger der Zooschule des Nordhainer Tierparks veranstalten am Sonntag, 3. Juli, wieder eine der beliebten Gratisführungen durch den Bentheimer Hute- und Schneitelwald.

Auf dem etwa zweistündigen informativen Spaziergang können die Teilnehmer mehr über den historischen Wald und seine tierischen Bewohner erfahren. Die Naturschutzranger werden viel über die großen und kleinen

tierischen Bewohner des Waldes erzählen. Es geht dabei nicht nur um die vielen Wildtiere, die bei den Streifzügen sicherlich zu entdecken sind.

Mitten im Wald begegnen einem auch gelegentlich Gallowayrinder und Niederländische Landziegen des Nordhainer Tierparks, die in dem Gebiet ihre Aufgabe als echte „Naturschützer“ wahrnehmen. Aber auch zahlreiche Insekten sind bei den Rundgängen zu sehen. Vom Kot der Rinder fühlen sich zum

Beispiel Mistkäfer in großer Zahl magisch angezogen. Es ist für kleine und große Naturentdecker gleichermaßen spannend, die schillernden Käfer aus nächster Nähe zu betrachten. Zurzeit sind an einigen Stellen sogar zahlreiche imposante Hirschkäfer zu beobachten. Start der zweistündigen Führung ist um 14.30 Uhr am Parkplatz „Alte Försterei“ (Am Bade 6, Bad Bentheim). Die Teilnahme an den Führungen erfolgt auf eigene Gefahr.